

5. Europäische Schachmeisterschaft der Frauen

Allgemeine Informationen

1. Organisatoren

„Europameisterschaft Schach der Frauen in Dresden 2004 e.V.“
Oskar-Mai-Str. 6
01159 Dresden
Tel.: 0049-351-4161629
Fax.: 0049-351-4161639
E-Mail: info@eurochess-dresden.org

2. Ort, Zeit, Ablauf

Die Europameisterschaft findet vom 20.März (Ankunft) bis zum 04.April 2004 (Abreise) im Treff Hotel Dresden, Wilhelm-Franke-Str. 90, statt. Das Hotel ist gleichzeitig auch der Austragungsort der Spiele.

Zeitplan

Samstag	20.03.		Ankunft der Teilnehmer
		20.00 Uhr	Eröffnungszereemonie
		22.00 Uhr	Technisches Meeting
Sonntag	21.03	13.00 Uhr	1. Runde
Montag	22.03	13.00 Uhr	2. Runde
Dienstag	23.03.	13.00 Uhr	3. Runde
Mittwoch	24.03.	13.00 Uhr	4. Runde
Donnerstag	25.03.	13.00 Uhr	5. Runde
Freitag	26.03.	13.00 Uhr	6. Runde
Samstag	27.03.	13.00 Uhr	7. Runde
Sonntag	28.03.	13.00 Uhr	8. Runde
Montag	29.03.		Freier Tag
Dienstag	30.03.	13.00 Uhr	9. Runde
Mittwoch	31.03.	13.00 Uhr	10. Runde
Donnerstag	01.04.	13.00 Uhr	11. Runde
Freitag	02.04.	13.00 Uhr	12. Runde
		20.00 Uhr	Technisches Meeting
Samstag	03.04.	10.00 Uhr	Tiebreak
		20.00 Uhr	Abschlusszereemonie
Sonntag	04.04.		Abreise

Der obige Spielplan darf vom Hauptschiedsrichter nach Beratung mit der European Chess Union (ECU) und den Organisatoren geändert werden. Derartige Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

3. Turniermodus

In Übereinstimmung mit den Turnierregeln der ECU (verabschiedet in Bled 2002 durch die Generalversammlung) und den FIDE-Regeln wird das Turnier über 12 Runden im Schweizer System gespielt.

Eine Runde dauert etwa vier Stunden: die Bedenkzeit beträgt 1,5 Stunden für das gesamte Spiel mit einer Bonuszeit von 30 Sekunden für jeden Zug. Es kommt die Schachuhr Schach-Timer Silver zum Einsatz.

4. Ermittlung des Endstandes

Bei Punktgleichheit ergibt sich die endgültige Platzierung im Turnier von (a) über (b) und (c) bis (d) wie folgt:

- (a) der Buchholzwert vermindert um das höchste und niedrigste Ergebnis der Gegnerinnen (mittlerer Buchholzwert 1), die höchste Punktzahl gewinnt;
- (b) Summe der Endergebnisse aller Gegnerinnen einer Spielerin (Buchholz), die höchste Punktzahl gewinnt;
- (c) Anzahl der Siege, die höchste Anzahl gewinnt;
- (d) die Zwischenergebnisse nach jeder Runde werden addiert (Summe der Rundenfortschritte), die höchste Punktzahl gewinnt.

Im Falle nicht ausgetragener Spiele greifen für die Berechnung von (a) und (b) die gegenwärtigen FIDE Turnierregeln:

“Unabhängig vom Resultat einer ungespielten Partie (Freilos, kampfloser Gewinn oder Verlust, ungespielte Partie wegen Ausscheidens aus dem Turnier oder Abwesenheit eines Spielers bei einer oder mehreren Runden) wird für Zwecke einer Zweitwertung das Ergebnis immer als Unentschieden gegen den Spieler selbst behandelt.” (Annex der FIDE Turnierregeln, Pkt.1)

5. Tiebreak

Spiele im Tiebreak werden bei Punktgleichheit nur für die folgenden Fälle angesetzt:

- a) Ermittlung der Gewinnerin
- b) Ermittlung der Medaillengewinnerinnen
- c) Ermittlung der Spielerinnen, die sich für die Weltmeisterschaft qualifizieren.

In den Fällen a) und b) entscheiden die relevanten Tiebreaks über die endgültige Rangliste und die zugehörigen Geldgewinne.

Im Fall c) beeinflussen die relevanten Tiebreaks nicht die endgültige Rangliste. Die Geldgewinne werden gleichmäßig aufgeteilt.

Modus des Tiebreak:

Die zusätzlichen Partien werden in Form von zwei Spielen mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten plus 10 Sekunden pro Zug gespielt. Wenn auch diese Spiele unentschieden enden, werden zwei weitere Spiele mit 5 Minuten plus 2 Sekunden pro Zug gespielt. Falls diese Spiele auch unentschieden enden, wird eine endgültige Partie ausgetragen, bei der Weiß 5 Minuten ohne Zeitbonus pro Zug und Schwarz 4 Minuten ohne Zeitbonus pro Zug erhält. Weiß muss dieses Spiel gewinnen, um den Tiebreak für sich zu entscheiden.

6. Teilnahmeberechtigung

An der Europäische Schachmeisterschaft der Frauen können alle Frauen, unabhängig von ihrem Titel und Rang, die der ECU (Zone 1.1-1.9) angehören, teilnehmen. Anträge können nur durch die nationalen Verbände gestellt werden.

7. WM-Qualifikation

Die Europäische Schachmeisterschaft der Frauen 2004 ist gleichzeitig die Qualifikation für die nächste Schachweltmeisterschaft der Frauen. Es qualifizieren sich entsprechend der Entscheidung der ECU dafür 12 Spielerinnen.

8. Schiedsrichter

Der Hauptschiedsrichter ist der internationale Schiedsrichter Klaus Deventer (GER). Der Pariring Officer wird Werner Stubenvoll (AUT) sein.

9. Preise

Platz	Preis (Euro)	Sonderpreise: Best of U 2300	
1	4000	1. Platz	600 Euro
2	3000	2. Platz	500 Euro
3	2500	3. Platz	400 Euro
4	2000	4. Platz	300 Euro
5	1500	5. Platz	200 Euro
6	1300		
7	1200	Sonderpreis: Best of U 2200	
8	1100	1. Platz	500 Euro
9	1000	2. Platz	400 Euro
10	950	3. Platz	300 Euro
11	850	4. Platz	250 Euro
12	800	5. Platz	200 Euro
13	750		
14	700	Sonderpreis: Best of U 2100	
15	650	1. Platz	400 Euro
16	600	2. Platz	300 Euro
17	600	3. Platz	250 Euro
18	500	4. Platz	225 Euro
19	500	5. Platz	200 Euro
20	500		

Best of = Rp-Elo; Rp ... Leistung im Turnier

Der Preisfonds beträgt insgesamt über 31 000 Euro. Es erfolgt keine doppelte Preisvergabe. Alle Gewinne sind steuerfrei.

Alle Mannschaftsleiter und Teamchefs müssen an der Eröffnungsfeier und der Abschlusszeremonie teilnehmen.

Wenn eine Preisträgerin zur Preisverleihung während der Abschlusszeremonie abwesend ist, wird ihr Preis um 20% reduziert, aber nicht unter 100 Euro.

10. Bewerbung, Anmeldung

Die nationalen Verbände werden aufgefordert, das ausgefüllte Antragsformular so schnell wie möglich aber spätestens am 20. Februar 2004 per Post zurück zu senden.

Bitte nutzen Sie das im Anhang befindliche Anmeldeformular.

11. Gebühren

Die Startgebühr für die European Individual Women's Championship beträgt 65 Euro (oder 100 CHF Schweizer Franken) pro Spielerin. Diese Gebühr muss durch die nationalen Verbände vor dem Beginn des Turniers an die ECU überwiesen sein.

Bank: Die Sparkasse in Bremen, PF 10 78 80, 28 078 Bremen
BIC (SWIFT Code): SBREDE22
IBAN Code: DE 28 29050101 0001635051
BLZ: 290 501 01
Kontonummer: 163 50 51
Kontoinhaber: Egon Ditt (ECU)

Es entstehen keine weiteren Gebühren.

12. Unterkunft

Die Organisatoren bieten die Unterkunft im Treff-Hotel (4 Sterne – verlängertes Frühstück bis 12 Uhr und Abendbuffet) in Dresden an (offizielles Hotel).

Gemäß den ECU Turnierregeln werden alle Teilnehmerinnen in dem von den Organisatoren angebotenem Hotel untergebracht.

Für alle registrierten Turnierteilnehmerinnen in Dresden sowie weitere Teilnehmer und Begleitpersonen gelten folgende Preise:

1 Person/ Nacht (mit Verpflegung)	Doppelzimmer	49 Euro
	Einzelzimmer	69 Euro

Die angegebenen Preise gelten pro Person pro Tag. Sie beinhalten ein verlängertes Frühstück, Abendessen und Unterkunft.

Gebühr für verspätete Anmeldungen:

Nach dem 20. Februar abgeschickte Anmeldungen ziehen eine Strafgebühr von 100 Euro nach sich, die an die Organisatoren gezahlt werden müssen.

Die Gastgeber tragen die Kosten für die Unterbringung in einem Einzelzimmer inklusive Vollverpflegung für die drei Erstplatzierten der letzten EM in Silivri (WGM Pia Cramling, WIM Viktorija Cmilyte, WGM Tatiana Kosintseva).

13. Anfahrt zum Hotel

Wir empfehlen die Benutzung eines Taxis. Eine Fahrt vom Flughafen zum Hotel kostet ca. 25 Euro und vom Hauptbahnhof zum Hotel ca. 10 Euro.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen Sie wie folgt zum Treff Hotel Dresden:

- vom Flughafen (Ticket für 1,5h nötig!):
 - S-Bahn Linie 2 (direkt im Flughafen) bis Bahnhof „Dresden-Neustadt“
 - Straßenbahnlinie 3 (Ri. Coschütz) bis Haltestelle „Pirnaischer Platz“
 - Buslinie 75 (Ri. Leubnitzer Höhe oder Goppeln) bis Haltestelle „Kauschaer Straße“
- vom Hauptbahnhof Dresden (Ticket für 1h nötig) - Abfahrt am Friedrich-List-Platz
 - Buslinie 76 (Ri. Mockritz oder Erich-Kästner-Str.) bis Haltestelle „Corinthstraße“
 - Buslinie 75 (Ri. Leubnitzer Höhe oder Goppeln) bis Haltestelle „Kauschaer Straße“

Eine detaillierte Wegbeschreibung können Sie im Internet auf der Seite http://www.tagungshotel.com/hotel_1057063714.htm unter dem Menüpunkt Lage/Anfahrt finden.

14. Bezahlung der Unterkunft

Alle Kosten für die Unterkunft müssen auf das unten genannte Konto überwiesen werden bzw. bei Ankunft in bar gezahlt werden. Falls eine Spielerin nicht zahlt, kann sie von der Teilnehmerliste gestrichen werden.

Bank: Berliner Commerzbank AG, Blissestr. 2 – 6, 10713 Berlin
SWIFT Code: COBADEFF
IBAN: DE61 1004 0000 0774 670402
BLZ : 290 501 01
Kontonummer: 774 67 04 02
Kontoinhaber: Deutscher Schachbund, European Women Champ. 2004

15. Wetter

In Dresden beginnt im März der Frühling. Die Temperatur liegen zwischen 5 und 15 Grad Celsius.

16. Währung & Geldwechsel

Die Währung in Deutschland ist Euro.

In Dresden können nur Banken zum Geldwechsel genutzt werden. Sie können aber auch mit Ihrer EC- bzw. Kreditkarte den Geldautomaten nutzen.

17. Visa

Sollten Sie ein Einreisevisum benötigen, kontaktieren Sie bitte die Deutsche Botschaft in Ihrem Land. Sollte für das Visum eine Einladung notwendig sein, melden Sie sich so schnell wie möglich. Die Organisatoren sind nicht für die Visa von Teilnehmern verantwortlich, die das Anmeldeformular nach dem 20. Februar 2004 einsenden.